



# Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

**Wir gedenken in tiefer Trauer und Ehrfurcht  
an unsere verstorbenen Feuerwehrkameraden.**



**EHLM Emmerich Göstl**  
(02. September 1930 - 28. November 2015)

**EOBI Karl Schulmeister**  
Ehrenkommandant der FF Sallingberg  
(23. Dezember 1951 - 28. November 2015)



**WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE TREUE,  
KAMERADSCHAFT, EINSATZBEREITSCHAFT  
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT  
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN.  
WIR GELOBEN, IHR ANDENKEN  
IN EHREN ZU HALTEN.**

## **Jahresrückblick:**

Die ersten Tage im Dezember 2014 sind allen sicher noch in bester Erinnerung. Unsere Wehr stand bei der sogenannten „Eiskatastrophe“ laufend im Einsatz, um umgestürzte Bäume oder Baumteile von den Straßen bzw. Hausdächern zu entfernen. Am 19. Dezember wurden wir erneut zu Aufräumarbeiten gerufen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Ottenschlag konnten wir im Ortsgebiet von Sallingberg einen Baum entfernen, welcher eine mögliche Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer darstellte.



„Hier Florian Zwettl, Fahrzeugbergung für die Feuerwehr Sallingberg, zwischen Sallingberg und Grainbrunn“, lautete die Alarmierung am 23. Jänner um 19.24 Uhr. An der Einsatzadresse konnten wir in routinierter Art und Weise die Fahrzeugbergung aus dem Felde durchführen. Die nächste Alarmierung unserer Wehr erfolgte während der Vorbereitungsarbeiten für unser Feuerwehrfest. Am 27. Mai um 19.26 Uhr wurden wir seitens der NÖ Landwarnzentrale zur Unterstützung der Feuerwehr Großnondorf bei einem Wohnhausbrand gerufen. Als wir am Einsatzort eintrafen, hatte die örtliche Feuerwehr den Brand bereits unter Kontrolle gebracht. Unsere Tätigkeit beschränkte sich auf eine Einsatzreserve. Kurze Zeit später konnten wir unsere Arbeiten fürs Fest fortsetzen.

## **Einsätze:**

(01. Dez. 14 – 30. Nov. 15)

- 5** Brandsicherheitswachen mit **217** Stunden
- 64** technische Einsätze mit **259** Stunden
- 1** Brandeinsatz mit **2** Stunden
- 3** Hilfeleistungen mit **13** Stunden

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr bei insgesamt **73** Einsätzen **523** **freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

Neben den Einsätzen durfte die Ausbildung in Form von Übungen und Schulungen nicht zu kurz kommen. In den Sachgebieten Nachrichtendienst (Funk), Atemschutz, Schadstoff, Wasserdienst und Strahlenschutz wurden über das gesamte Jahr hinweg Übungen veranstaltet bzw. besucht. Von den zahlreichen Übungen möchten wir zwei besonders hervorheben.



Am 15. Mai nahmen die Kameraden Stephan Schierhuber und Christian Schulmeister am Truppenübungsplatz Allentsteig, mit der Schadstoffgruppe Ottenschlag bei der Bundesrettungsübung „Arcanus 2015“, teil. Übungsannahme war der Zusammenstoß eines Güterzuges mit einem Personenzug im Übungsdorf von Steinbach. Ein unbekannter Stoff trat in unmittelbarer Nähe der verletzten Passagiere aus. Die Aufgabe der Feuerwehr bestand darin, die Fahrgäste unter bestmöglicher Eigensicherung (schwerer Atemschutz, gasdichter Schutzanzug) aus dem Gefahrenbereich zu verbringen und den Rettungskräften des Roten Kreuzes zu übergeben.



„Flugzeugexplosion im Luftraum von Schrems – radioaktive Versandstücke am Boden verteilt“ so könnte die Schlagzeile der diesjährigen Landesstrahlenschutzübung „Kompass 2015“ gelautet haben. Christian und Paul Schulmeister beteiligten sich mit der Strahlenschutzgruppe Zwettl daran. Zu dieser Übung kam der Sonderdienst Strahlenschutz aus ganz NÖ, um die örtlichen Einsatzkräfte bei Ihren zahlreichen Einsätzen zu unterstützen. Folgende Szenarien standen auf dem Programm:



Ein Waldbrand, Verkehrsunfall mit Menschenrettung bzw. Menschenrettung aus unbekannter Höhe. Die Aufgaben unserer Einheit waren sehr vielseitig. Sie bestanden auf Kontrollmessungen der Einsatzkräfte bzw. der Geräte (Kontamination), das Auffinden von radioaktiven Versandstücken sowie das Messen nach höchster Dosisleistung. Ziel war es, die Aufnahme radioaktiver Strahlung einzelner verletzter Personen zu ermitteln.



Diese Jahr entschlossen sich vier Mitglieder, am Bewerb um das NÖ FeuerwehrfunktLeistungsabzeichen in der Landesfeuerwehrschule Tulln, anzutreten. Nach kurzer, aber umso intensiverer Vorbereitung,

stellten sich Christoph Jungherr, Thomas Schierhuber, Lukas Schulmeister und Peter Weinmann (Sachbearbeiter Nachrichtendienst) am 28. Februar der Herausforderung. Am Abend konnten alle vier, nach dem Erreichen des Bewerbungszieles, das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.



Heuriges Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern Gerhard Freistetter, Katrin Freistetter, Christoph Jungherr, Florian Schierhuber, Christian Schulmeister, Karl Schulmeister, Lukas Schulmeister, Paul Schulmeister und Thomas Stöcklhuber, insgesamt **21** Ausbildungsmodulare sowie Fortbildungen in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht.

Seine ersten schweißtreibenden Ruderschläge absolvierte 2015 Christoph Jungherr, welcher die Wasserdienstgrundausbildung mit Bravour meisterte. Bei äußerst widrigen Witterungsverhältnissen konnte Lukas Schulmeister am 20. Juni beim 54. OÖ Landeswasserwehrleistungsbewerb in Überackern auf der Salzach erstmals mit dem silbernen oberösterreichischen Wasserwehrleistungsabzeichen ausgezeichnet werden.



In den darauffolgenden Wochen wurde an sechs in NÖ veranstalteten Bezirkswasserdienstleistungsbewerben teilgenommen. Höhepunkt für die Sallingberger Zillen Fahrer war sicherlich der 4. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Zwettl am Oberen Ortsteich in Ottenschlag. Mit schnellen Wendungen, kräftigen Ruderschlägen und einem äußerst beeindruckendem Rundherum, konnte die Mannschaft des Sallingberger Wasserdienstes große Erfolge feiern.



Der NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb 2015 wurde in der Zeit vom 20. bis 23. August 2015 für einige unserer Zillen Fahrer zur besonderen Herausforderung. Galt es doch die hoch gesteckten Ziele zu erreichen. Lukas und Christian Schulmeister gingen nach mehrwöchiger intensiver Vorbereitung in der Disziplin Gold an den Start. Die anspruchsvolle Bewerbsstrecke mit dem zum Teil gefürchteten Schwemmerbalken sowie dem Anlegen am Wasserfahrzeug konnten sie bravourös meistern. Bei den Teildisziplinen Fragen und Knotenkunde in der Römerhalle gab es aufgrund der Mustergültigen Vorbereitung auch kein böses Erwachen mehr, wodurch sie mit dem begehrten Wasserdienstleistungsabzeichen (WDLA) in Gold ausgezeichnet werden konnten. Das Nervenkostüm unseres jüngsten Zillen Fahrers hielt ebenfalls den Erwartungen stand. Christoph Jungherr konnte mit einer starken Leistung als Steuermann das WDLA in Bronze in Empfang nehmen.



Die anspruchsvolle Bewerbsstrecke mit dem zum Teil gefürchteten Schwemmerbalken sowie dem Anlegen am Wasserfahrzeug konnten sie bravourös meistern. Bei den Teildisziplinen Fragen und Knotenkunde in der Römerhalle gab es aufgrund der Mustergültigen Vorbereitung auch kein böses Erwachen mehr, wodurch sie mit dem begehrten Wasserdienstleistungsabzeichen (WDLA) in Gold ausgezeichnet werden konnten. Das Nervenkostüm unseres jüngsten Zillen Fahrers hielt ebenfalls den Erwartungen stand. Christoph Jungherr konnte mit einer starken Leistung als Steuermann das WDLA in Bronze in Empfang nehmen.



Christoph Jungherr konnte mit einer starken Leistung als Steuermann das WDLA in Bronze in Empfang nehmen.

Ende August 2015 ging es zum steirischen Landeswasserwehrleistungsbewerb in Gleisdorf auf der Raab. Die Zillen Besatzung Franz Fröschl der FF Purk und Paul Schulmeister der FF Sallingberg starteten erstmals gemeinsam bei einem Bewerb und konnten mit einer starken Performance in der Disziplin Bronze gemischte Wehren den 2. Platz errudern. Doch nicht genug von den guten Nachrichten. „Gemma, Vollgas, durch ziehen“, kamen die Anweisungen vom Ufer aus. Paul Schulmeister erreichte mit seinem Zillen Partner Hans-Peter Adelpoller der FF Zillingdorf-Bergwerk in der Disziplin Silber gemischte Wehren den guten 3. Platz.

### Ehrungen:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Grafenschlag bzw. beim Landeswasserdienstleistungsbewerb in Mauternbach konnte heuer folgende Kameraden mit einer Auszeichnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes geehrt werden:

Ehrenmedaille für vieljährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 25 Jahre:

**OLM Peter Weinmann**

Bewerterverdienstabzeichen in Silber:

**BI Paul Schulmeister**



Aktuelle Berichte und Informationen finden Sie auf unserer Homepage

<http://ff-sallingberg.heim.at>

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg bedanken sich herzlichst bei allen freiwilligen Helfern. Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2016.**